



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 230/GP

21.11.2018

**Ministerpräsident Dr. Markus Söder und Gesundheitsministerin Melanie Huml werben für Grippeimpfung**

**Ministerpräsident Dr. Markus Söder** und **Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** haben gemeinsam zur Gripeschutzimpfung aufgerufen.

Huml betonte am Mittwoch: "Die Grippe ist keine harmlose Erkältung, sondern eine ernsthafte Erkrankung. Sie kann bei schweren Verläufen auch eine Herzmuskelentzündung oder eine Lungenentzündung zur Folge haben. Deshalb ist es wichtig, sich zu schützen. Für eine Impfung ist jetzt der richtige Zeitpunkt."

Ministerpräsident Söder unterstrich: "Die Gripeschutzimpfung ist enorm wichtig. Bereits als Gesundheitsminister habe ich für die Grippeimpfung geworben. Jetzt unterstütze ich Melanie Huml gerne bei diesem wichtigen Anliegen. Die Impfung ist ein kleiner harmloser Stich, der aber große Bedeutung hat."

Huml, die approbierte Ärztin ist, hat am Dienstag (20.11.) den Ministerpräsidenten gegen Grippe geimpft. Die Gesundheitsministerin erläuterte: "Wer geimpft ist, schützt nicht nur sich, sondern auch andere Menschen. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Menschen die Möglichkeit einer Grippeimpfung nutzen."

Huml betonte: "Um einen wirksamen Impfschutz aufzubauen, braucht das Immunsystem etwa zwei Wochen. Deswegen ist es wichtig, sich frühzeitig vor Beginn der Grippezeit impfen zu lassen. Die Impfung wird insbesondere chronisch Kranken, älteren Menschen ab 60 Jahren und Schwangeren empfohlen. Unverzichtbar ist die Impfung zudem für Mitarbeiter in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen."

Die Impfung muss jedes Jahr aufgefrischt werden. Grund dafür ist, dass der Impfstoff für jede Saison neu zusammengesetzt wird, um den aktuellen Grippeviren zu begegnen. Die Ministerin verwies darauf, dass die gesetzlichen Krankenkassen mit Beschluss vom April 2018 die Kosten für den Vierfach-Impfstoff übernehmen. Eine entsprechende Empfehlung hatte die Ständige Impfkommission (STIKO) im Januar dieses Jahres ausgesprochen.

Der Start der Grippezeit wird von Fachleuten für Anfang Oktober festgelegt. In der aktuellen Grippezeit 2018/2019 wurden in Bayern bisher 46 Fälle gemeldet (8 in Mittelfranken, 4 in Niederbayern, 5 in Oberfranken, 5 in der Oberpfalz, 18 in Oberbayern, 5 in Schwaben und 1 in Unterfranken, Stand: 12.11.2018).